

Medienmitteilung

Modernisiertes Freihandelsabkommen stärkt Beziehungen zum Vereinigten Königreich

Zürich, 13. Juli 2026. Mit der Modernisierung des Freihandelsabkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich werden die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen auf eine zukunftsfähige Grundlage gestellt. scienceindustries begrüsst den erfolgreichen Verhandlungsabschluss.

scienceindustries, der Wirtschaftsverband der Schweizer Industrien Chemie Pharma Life Sciences, begrüsst den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur Modernisierung des Freihandelsabkommens (FHA) zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. scienceindustries dankt dem Bundesrat und den Verhandlungsdelegationen für ihr grosses Engagement zugunsten einer zukunftsgerichteten Weiterentwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.

Das Vereinigte Königreich zählt zu den wichtigsten Handelspartnern der Schweiz. «Für unsere exportorientierten Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences ist das Vereinigte Königreich ein bedeutender Absatzmarkt sowie ein zentraler Forschungs- und Innovationspartner» so Stephan Mumenthaler, Direktor scienceindustries. Die Modernisierung des Freihandelsabkommens stärkt die wirtschaftlichen Beziehungen, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Schweiz und leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Resilienz des Landes.

Hoher Schutz des geistigen Eigentums stärkt Innovation

Die Schweiz gehört seit Jahren zu den weltweit führenden Innovationsstandorten. Die Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences leisten mit mehr als einem Drittel der privaten Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen einen entscheidenden Beitrag zur Innovationskraft des Landes. Geistiges Eigentum bildet eine zentrale Grundlage für die Innovationskraft und damit für die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand der Schweiz.

Umso wichtiger ist es, dass bei der Modernisierung des Freihandelsabkommens mit dem Vereinigten Königreich ein starkes Kapitel zum geistigen Eigentum (Intellectual Property, IP) verankert wird. «Für unsere innovationsstarken Industrien Chemie, Pharma und Life Sciences ist ein wirksamer Schutz des geistigen Eigentums unverzichtbar. Mit hohen IP-Standards schaffen die Schweiz und das Vereinigte Königreich verlässliche Rahmenbedingungen für Innovation und Investitionen und setzen zugleich einen internationalen Referenzrahmen für künftige qualitativ hochwertige Freihandelsabkommen», so Mumenthaler.

scienceindustries wird die Inhalte des modernisierten Freihandelsabkommens nach der Veröffentlichung der Vertragstexte im Detail analysieren. Eine abschliessende Beurteilung der einzelnen Bestimmungen bleibt dieser vertieften Prüfung vorbehalten.

Weitere Auskünfte:

Stephan Mumenthaler, Direktor
Tel. 079 593 91 63, stephan.mumenthaler@scienceindustries.ch

Über scienceindustries:

scienceindustries, der Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences, setzt sich für international herausragende Rahmenbedingungen für seine rund 250 Mitgliedsunternehmen ein. In den Industrien Chemie Pharma Life Sciences sind in der Schweiz rund 80'000 Erwerbstätige beschäftigt. Als grösste Exportindustrie der Schweiz leistet sie einen bedeutenden Beitrag zum Schweizer Wohlstand.